



# Sammlung Theaterzettel

## Der Mikado oder: Ein Tag in Titipu

Langer, Ferdinand

1903-02-20

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 20. Februar 1903.

56. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# DER MIKADO

oder:

## Ein Tag in Titipu.

Burleske Operette in 2 Aufzügen von W. S. Gilbert. Musik von Arthur Sullivan.

Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

### Personen:

Der Mikado von Japan	Herr Godek.
Ranki Boo, sein Sohn, als fahrender Musikant verkleidet, in Yum Yum verliebt	Herr Rüdiger.
Koko, Geheimer Justifizierungsrat, Oberscharfrichter und beidigter Hauptoperateur	Herr Hecht.
Booh Bah, Staatsbeamter für Alles	Herr Voisin.
Pish Tush, ein Edler des Landes	Hr. Vanderstetten.
Yum Yum	Frl. Fladniger.
Pitti Sing	Frl. di Ranucci.
Peep Boh	Frl. Wagner.
Katisha, eine vornehme ältliche Dame, in Ranki Boo verliebt	Frl. Kosler.
Ki Ki Ki, des Mikado's Fächerträger und geheimer Temperatur-Kommissar	Hr. Kallenberger.

Chor der Schulmädchen, Edle, Japaner, Garden.

Ort der Handlung: Im 1. Aufzug: Prachtthof im Palast Koko's in Titipu. Im 2. Aufzug: Garten Koko's.

Zeit: Das 15. Jahrhundert.

Die Gruppen und Fächerspiele wurden von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine einstudiert.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Ordnung: Herr Krug.

### Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Spreßsitz im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Spreßsitz im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerte	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Spreßsitz an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hoshlein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 22. Februar 1903. 56. Vorstellung im Abonnement A.

# UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von A. Corbin.

\*\* Zeit . . . Herr Alfred Zieder vom Stadttheater in Cöln als Gast.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.